

Hanseatic Lloyd, Bremen

Reederei erhält Zertifizierung für Umweltschutz-Management

Im Bereich der kontinuierlichen Verbesserung bei der Erreichung von Umweltzielen verfolgt Hanseatic Lloyd einen proaktiven Ansatz: Nach einer intensiven Aufbauphase wurde das Umwelt-Management-System der Bremer Landorganisationen von Hanseatic Lloyd und damit auch der technisch betreuten Flotte Mitte Juni 2010 abschließend durch die Klassifikationsgesellschaft Germanischer Lloyd nach der Umweltnorm ISO 14001:2004 zertifiziert. Die Einführung eines Umwelt-Management-Systems basiert auf Freiwilligkeit.

licher Prozesse wird gewährleistet, dass die Umweltziele bei Hanseatic Lloyd auch zukünftig ihren hohen Stellenwert behalten werden. Die für den Schiffsbetrieb verantwortliche Hanseatic Lloyd Schiffahrt ist darüber hinaus neben den obligatorischen ISM- und ISPS-Zertifizierungen zusätzlich auf freiwilliger Basis nach dem Qualitäts-Management-System ISO 9001 zertifiziert. Die Qualitätssicherung gehört bei Hanseatic Lloyd zu einer zentralen Aufgabenstellung, der sich alle Mitarbeiter verpflichtet fühlen. »Die Umwelt zu schützen, der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen



Gemäß dem Grundsatz »Vermeiden vor Verwerten vor Entsorgen« wurden mit dem Umwelt-Management-System die bei Hanseatic Lloyd vorhandenen zahlreichen Einzelaktivitäten im Bereich des Umweltschutzes an Bord und an Land in ein Gesamtsystem integriert. Durch einen im Rahmen der ISO 14001 beschriebenen stetigen Regelkreis zwischen Planen, Ausführen, Kontrollieren und Optimieren betrieb-

und die Sicherung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen ist der Unternehmensgruppe ein großes Anliegen. Die Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt gehört zu den erklärten Grundsätzen in den Werten und Grundregeln von Hanseatic Lloyd«, fasst Thorsten Mackenthun, Geschäftsführer der Bremer Landorganisationen Hanseatic Lloyd Schiffahrt und Hanseatic Lloyd Reederei, zusammen. □